

## **VI. Ermittlung des Bedarfs (Textform)**

Die vorliegende Bedarfsplanung basiert auf der

- Anzahl Geburten in Schmalkalden und deren Entwicklung
- Ø Inanspruchnahme der Plätze im Vorjahr und den
- vorliegenden Anmeldungen der Stadt Schmalkalden – Stand 7/2023

Mit der vorliegenden Bedarfsplanung ist erneut festzustellen, dass auch für das Kita-Jahr 2023/2024 die Kapazitäten an Plätzen in den Kindertagesstätten anhand der vorliegenden Anmeldungen ausreichend sind. Somit können weitere Bedarfe durch mögliche Wanderungsbewegungen, insbesondere durch ungeplante Zuzüge, ohne Wartezeiten abgedeckt werden.

In der neuen Kindertagesstätte Brunnenstörche entwickeln sich die Zahlen/Aufnahmen stetig, so dass im kommenden Kita-Jahr eine weitere zunehmende Auslastung zu erwarten ist und darüber hinaus aber auch noch freie Kapazitäten angeboten werden können.

Insgesamt ist festzustellen, dass durch den Geburtenrückgang bzw. Stagnation der Geburtenzahlen, die Rahmenkapazitäten der Kindertagesstätten nicht mehr zu 100% ausgelastet sein müssen. Dies hat den positiven Effekt, dass zum einen die Belastung der pädagogischen Mitarbeiter\*innen reduziert wird und zum anderen die pädagogische Arbeit qualitativ verbessert werden kann. Im Zuge dessen, wurden mit dem Betriebserlaubnisverfahren in den Kitas Stiller Zerge, Breitenbach und Asbacher Weidenkätzchen die Rahmenkapazitäten geringfügig reduziert und damit die vorzuhaltenden pädagogischen Flächen für Kinder im U3-Bereich (5m<sup>2</sup> pro Kind) gesetzeskonform angepasst.

Vor besondere Herausforderungen stellt uns nach wie vor die große Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund, insbesondere in den Einrichtungen Grenzweg und Hedwigswiese. Hier bedarf es bei den Aufnahmegesprächen, aber auch der Integration im Kita-Alltag einen Mehraufwand an Zeit, Geduld und Verständnis. Nach erfolgreicher Integration führt dies aber auch wiederum zur Bereicherung der pädagogischen Arbeit für alle Beteiligten.

Der ermittelte Bedarf an Kita-Plätzen ist gegenüber dem Vorjahr annähernd gleichbleibend.

Abschließend wird eingeschätzt, dass mit der bestehenden Kita-Landschaft (10 Kita's mit 936 Plätzen) insgesamt in Schmalkalden alle anspruchsberechtigten Kinder einen Platz bekommen können, sofern es von den Eltern gewünscht (Freiwilligkeit) ist. Sind dennoch Plätze frei, können diese darüber hinaus auch von Kindern aus anderen Städten/Gemeinden im Rahmen WuW unbefristet in Anspruch genommen und ungeplante Zuzüge von Familien zeitnah aufgenommen werden.

Entsprechend der ermittelten Anzahl Kinder (Gesamtbedarf), Alter der Kinder (Altersgruppen) und gewünschten Betreuungszeit (Halbtags/Ganztags) wird der Personalbedarf gemäß ThürKigaG berechnet und in den jeweiligen Kindertagesstätten vorgehalten.

Legende der angewendeten Abkürzungen in der Kita-Konzeption:

IB	- integrativer Bereich
RB	- Regelbereich
U 2	- Kinder im Alter unter 2 Jahren
U 3	- Kinder im Alter unter 3 Jahren
WuW	- Wunsch- und Wahlrecht
i.Z.	- im Zuge
TMBJS	- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
ThürKigaG	- Thüringer Kindergartengesetz